

# Cod.tibet. 111 Hauptaufnahme

## Übersicht

00095898



Digitalisierung geförder

<b>Signatur</b>	Cod.tibet. 111
<b>Maße</b>	141 mm x 359 mm x 17 mm
<b>Datierung</b>	18. Jh.
<b>Ort</b>	Tibet/Xizang
<b>Objektyp</b>	Buchdeckel, asiatisch
<b>Katalogisierungsebene</b>	Gesamtaufnahme (item)
<b>Klassifizierung</b>	Schnitzkunst
<b>Kategorie</b>	Tibetische Buchdeckel

[Kurzaufnahme zum Buchdeckel im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen](#)

[Forschungsdokumentation der BSB](#)

[Digitalisat](#)

Beschreibung: Günter Grönbold/Samyó Rode. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

Wie häufig auf Unterdeckeln, ist in der Mitte dieses Buchdeckels eine [Vase](#) dargestellt.

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Entstehung](#)
- [2 Maße](#)
- [3 Material und Technik](#)
- [4 Beschreibung des Äußeren](#)
- [5 Zustandsberichte](#)
- [6 Ikonographie](#)
- [7 Stil und Einordnung](#)
- [8 Provenienz](#)
- [9 Literaturhinweise](#)
- [10 Empfohlene Zitierweise](#)

## Entstehung[Bearbeiten]

Der Buchdeckel wurde von einem unbekanntem tibetischen Künstler vermutlich im 18. Jh. in [Tibet/Xizang](#) geschaffen.

## Maße[Bearbeiten]

### Unterdeckel:

141 mm x 359 mm x 17 mm

### Außenseite (Zierseite):

#### Mittelfeld:

70 mm x 287 mm

#### Mittelfeldbegrenzung:

15-17 mm breit

#### Rahmen:

20-22 mm breit

## Material und Technik[Bearbeiten]

[Holz](#), [geschnitzt](#) und [vergoldet](#).

## Beschreibung des Äußeren[Bearbeiten]

### Außenseite (Zierseite):

#### Mittelfeld:

Das Mittelfeld ist mit reicher vegetabiler Schnitzerei verziert. Sie ist symmetrisch um die Mitte herum angeordnet.

#### Mittelfeldbegrenzung:

Um das Mittelfeld läuft eine [Perlenreihe](#) zwischen doppelten [Stegen](#).

#### Rahmen:

Außen verläuft ein [Lotusblätترفries](#). In der Mitte jeder Seite ist noch eine stilisierte [Blüte](#) angegeben.

### Innenseite:

Die Außenseite ist unverziert und von dunkelbrauner Farbe.

### Schmalseite 1:

An der Schmalseite sind Ranken eingeschnitzt, die in der Mitte von einer figürlichen Darstellung ausgehen.

## Zustandsberichte[Bearbeiten]

Die Vergoldung ist teilweise abgerieben.

## Ikongraphie[Bearbeiten]

### Außenseite (Zierseite):

#### Mittelfeld:

Im wenig vertieften Mittelfeld sehen wir in der Mitte eine [Vase](#), aus der [Ranken](#) kommen. Die Vase, ein typisches Motiv eines Unterdeckels, steht auf einem [Lotus](#), der ebenfalls Ranken nach links und rechts entsendet. Die oberen und unteren Ranken verschlingen sich und bilden je vier gefüllte Medaillons. Aus der Vase hängt ferne je eine Blüte nach links und rechts heraus, eine steht nach oben, ist aus Platzmangel jedoch nur sehr klein dargestellt.

### Schmalseite 1:

An der linken Stirnseite ist ein [Ruhmesantlitz](#) eingeschnitzt, von dem Ranken nach rechts und links ausgehen.

## Stil und Einordnung[Bearbeiten]

Die Schnitzerei ist ? passend für einen Unterdeckel ? flach gehalten.

## Provenienz[Bearbeiten]

1983 als Geschenk für die BSB erhalten.

## Literaturhinweise[Bearbeiten]

Grönbold, *Tibetica in der Bayerischen Staatsbibliothek* (1985), 23.

Grönbold, *Tibetische Buchdeckel* (1991), 124f.

## Empfohlene Zitierweise[Bearbeiten]

Günter Grönbold/Samy Rode. Tibetischer Buchdeckel (Unterdeckel) - BSB Cod.tibet. 111. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

URL: [https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet.\\_111\\_Hauptaufnahme](https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet._111_Hauptaufnahme), aufgerufen am 19.10.2019